



Hochschule Neubrandenburg – Leistungsstarke Downlights für ein effizientes Lichtkonzept

Bei Bildungsbauten steht die Lichtplanung vor der Herausforderung, hohe, stark frequentierte Räume wirtschaftlich zu beleuchten. Energieeffiziente, wartungsarme ERCO LED-Lichtwerkzeuge bieten dafür die passgenaue Lösung. So auch in den modernisierten Hörsälen der Hochschule Neubrandenburg, beleuchtet mit der neuen Generation von ERCO Quintessence Downlights.

Projektdaten

Projekt:	Hochschule Neubrandenburg / Deutschland
Bauherr:	Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern, Geschäftsbereich Neubrandenburg / Deutschland
Architektur:	A&S GmbH, Siegmund Flötting, Neubrandenburg / Deutschland
Lichtplanung:	NEIB – Neubrandenburger Elektro-Ingenieur-Büro GmbH, Neubrandenburg / Deutschland
Fotografie:	Frieder Blickle, Hamburg / Deutschland

Das Lehrgebäude 4, Haus 1 der Hochschule Neubrandenburg wurde noch zur DDR-Zeit vorwiegend aus Betonfertigteilen errichtet, die das damalige Wohnungsbaukombinat eigentlich für Industrie- und Wohnungsbauten produzierte. Mit seinen insgesamt vier Lehrgebäuden umschließt Haus 1 einen zentralen Innenhof. Lehrgebäude 4 beherbergt die Hochschulbibliothek, drei Hörsäle, die Cafeteria, die Technikzentrale und das Foyer. Der Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern beauftragte das Büro A&S GmbH Neubrandenburg nun mit der Planung der stufenweisen Grundinstandsetzung des Hauses 1 bis zur abschließenden Realisierung der Umgestaltung des Lehrgebäudes 4. „Zwingernder Anlass für die Grundinstandsetzung des stark frequentierten Hauses war die Realisierung eines zeitgemäßen Brandschutzkonzeptes. Außerdem haben wir das ganze Gebäude lichter, offener und moderner gestaltet“, erklärt Siegmund Flötting, projektverantwortli-

cher Architekt für die Entkernung und Modernisierung vom Büro A&S GmbH. Große Öffnungen im Dach und der Geschosdecke leiten nun Tageslicht bis in das Erdgeschoss des Foyers und geben dem vormals dunklen, verbauten Raum ein neues, großzügiges Volumen.

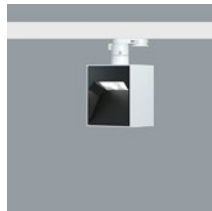
Pantrac Linsenwandfluter von ERCO leuchten die Wände im Treppenaufgang des neu gestalteten Foyers völlig gleichmäßig aus. Hier wurden beim Umbau die zur Erbauungszeit Ende der 1980er Jahre aufgetragenen Keramik-Fliesen als Reminiszenz an die Vergangenheit des Gebäudes bewusst erhalten. Die Arbeit einer Künstlergruppe besteht aus lauter handgemachten Unikaten und erstrahlt heute dank ERCO Pantrac Linsenwandflutern, die auch Museen und Ausstellungsräume professionell beleuchten, in neuem Glanz. Die warmweiße Lichtfarbe der entlang einer Stromschiene montierten LED-Strahler mit 12W Anschlussleistung gibt die Farbgebung der künstle-

rischen, teilweise aufwendig lasierten oder metallisch schimmernden Fliesen aus schamotiertem Ton optimal wieder. Auch die bildhauerisch eingearbeiteten figürlichen Darstellungen und reliefartigen Abdrücke von Naturmaterialien treten dank der asymmetrischen Lichtverteilung von Pantrac plastisch hervor.

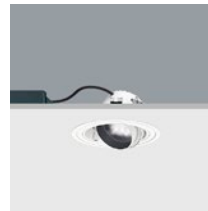
Bei der Erneuerung der drei Hörsäle im selben Gebäude war neben Brandschutz, Raumakustik und zeitgemäßer Medientechnik ein effizientes Beleuchtungskonzept wesentliches Thema, das höchsten Ansprüchen an Lichtgestaltung, Sehkomfort und Wirtschaftlichkeit genügt. Raumhöhen von bis zu rund sechs Metern stellten eine besondere Herausforderung für die Lichtplanung dar. An diesem Punkt kam die neue Generation der ERCO Quintessence Downlights ins Spiel, die Lichtströme von bis zu 4400lm bei einer Anschlussleistung von bis zu 32W bieten. Damit bewäl-

tigen die Deckeneinbauleuchten auch die kraftvolle Beleuchtung von hohen Räumen wie Hörsälen, bieten dabei dank des großen Abblendwinkels hervorragenden Sehkomfort – und das mit einer geringen Anzahl von Leuchten. Die Lichttechnik der Quintessence Downlights von ERCO ermöglicht bis zu 50% größere Leuchtenabstände. Das bedeutet entsprechend geringere Investitions-, Installations- und Betriebskosten, ein insbesondere bei Bildungs- und öffentlichen Bauten wesentlicher Aspekt. Das optische System der LED-Downlights sorgt zugleich für einen besonders gleichmäßigen Lichtkegel, der mit hohen zylindrischen Beleuchtungsstärken zum Beispiel die Gesichter von Studierenden und Lehrenden angenehmer ausleuchtet, ohne sie zu blenden. Auch auf Bildschirmen von Laptops und Smartphones lässt sich trotz der Montage der Downlights in großer Raumhöhe Blendung ausschließen.

Im Projekt verwendete Leuchten



Pantrac



Quintessence

Über ERCO

Die ERCO Lichtfabrik mit Sitz in Lüdenscheid ist ein führender Spezialist für Architekturbeleuchtung mit LED-Technologie. Das 1934 gegründete Familienunternehmen operiert weltweit in 55 Ländern mit eigenständigen Vertriebsorganisationen und Partnern. Seit 2015 basiert das Produktprogramm vollständig auf LED-Technologie. Entsprechend entwickelt, gestaltet und produziert ERCO in Lüdenscheid digitale Leuchten mit den Schwerpunkten lichttechnische Optiken, Elektronik und Design.

Die Lichtwerkzeuge entstehen in engem Kontakt mit Architekten, Lichtplanern und Elektroplanern und kommen primär in den folgenden Anwendungsbereichen zum Einsatz: Work und Shop, Culture und Community, Hospitality, Living, Public und Contemplation. ERCO versteht digitales Licht als die vierte Dimension der Architektur – und unterstützt Planer dabei, ihre Projekte mit hochpräzisen, effizienten Lichtlösungen in die Realität zu überführen.

Belegexemplare und Links erbeten.

Für weiterführende Informationen oder Bildmaterial kontaktieren Sie bitte:

mai public relations GmbH
Arno Heitland
Leuschnerdamm 13
10999 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 66 40 40 553
erco@maipr.com
www.maipr.com

